



A-Trust Gesellschaft für Sicherheitssysteme  
im elektronischen Datenverkehr GmbH  
Landstraßer Hauptstraße 5  
Tel: +43 (1) 713 21 51 - 0  
Fax: +43 (1) 713 21 51 - 350  
<https://www.a-trust.at>

# a.sign Client Benutzerhandbuch

Version: 3.1  
Datum: 16. November 2023



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>2</b>
1.1	Wozu benötigen Sie den a.sign Client . . . . .	2
1.2	Was kann der a.sign Client . . . . .	2
1.3	Voraussetzungen . . . . .	3
1.4	Unterstützte Betriebssysteme . . . . .	3
1.5	Empfohlene Kartenlesegeräte . . . . .	3
1.6	Unterstützte Kartenlesegeräte . . . . .	3
<b>2</b>	<b>Installation des a.sign Client</b>	<b>5</b>
2.1	Installation mittels a.sign Full Installers . . . . .	5
2.2	Manuelle Installation des a.sign Client . . . . .	5
<b>3</b>	<b>Ich habe den a.sign Client installiert – was nun</b>	<b>10</b>
<b>4</b>	<b>Funktionen des a.sign Client</b>	<b>13</b>
4.1	Karte aktualisieren . . . . .	13
4.2	Kartenverwaltung . . . . .	13
4.2.1	PIN ändern . . . . .	14
4.2.2	PIN entsperren . . . . .	15
4.2.3	Zertifikate ersetzen . . . . .	17
4.3	Administrative Funktionen . . . . .	18
4.3.1	Kartenleser . . . . .	18
4.3.2	Logging . . . . .	19
4.3.3	Windows . . . . .	20
4.4	Diagnose . . . . .	21
4.5	a.sign Client Beenden . . . . .	22

# 1 Allgemeines

Dieses Benutzerhandbuch beschreibt die Installation und den Betrieb der Software a.sign Client unter Windows Betriebssystemen. Eine Haftung der A-Trust für Schäden und Folgen bei Verwendung dieser Software ist ausgeschlossen.

## 1.1 Wozu benötigen Sie den a.sign Client

Die Software a.sign Client stellt die Schnittstelle zwischen Ihrer A-Trust Signaturkarte und Standard-Programmen dar. Der a.sign Client wurde von A-Trust für Applikationsprogramme konzipiert, die kryptografische Funktionen wie Signatur und Verschlüsselung entweder über einen sogenannten CSP (Cryptographic Service Provider) oder über die standardisierte PKCS#11 Schnittstelle realisieren. Das sind zum Beispiel:

- Microsoft ®Internet Explorer / Outlook Express ab Version 5.x
- Microsoft ®Outlook
- Microsoft ®Office
- Mozilla Firefox ®
- Mozilla Thunderbird ®
- Google Chrome
- Apache Open Office ™
- LibreOffice
- Adobe ®Acrobat ab Version 6

Eine Auflistung aller Programme sowie Anleitungen zur Konfiguration finden Sie auf der A-Trust Wiki Seite [http://wiki.a-trust.at/index.php?title=A.sign\\_Client\\_Anleitungen](http://wiki.a-trust.at/index.php?title=A.sign_Client_Anleitungen)

## 1.2 Was kann der a.sign Client

Der a.sign Client kann mit Hilfe der A-Trust Signaturkarte und einem angeschlossenen Kartenlesegerät die Basis für Anwendungen bieten, um

- einfache Signaturen mit dem Geheimhaltungsschlüssel / -zertifikat der Karte zu erstellen, beispielsweise in Verbindung mit E-Mails oder Office Dokumenten

- Ver- und Entschlüsselungen durchzuführen, beispielsweise in Verbindung mit eMail Programmen
- sichere Verbindungen im Internet („SSL“) auf Basis des Geheimhaltungszertifikates zu unterstützen

Der a.sign Client kann keine sicheren Signaturen nach Signaturgesetz erzeugen. Dazu benötigt man eigene Software mit einem sogenannten „Secure Viewer“.

## 1.3 Voraussetzungen

Es wird empfohlen die Installation der Software a.sign Client nur bei angeschlossenem Kartenlesegerät sowie einem korrekt installierten Kartenleser-Treiber durchzuführen. Beachten Sie bitte auch die unterstützten Betriebssysteme (1.4) sowie die von A-Trust empfohlenen bzw. unterstützten Kartenlesegeräte (1.5 und 1.6).

## 1.4 Unterstützte Betriebssysteme

Die Installation der Software a.sign Client ist unter folgenden Betriebssystemen möglich:

- Windows Server 2008 (Service Pack 2) oder neuer
- Windows 7 (Service Pack 1) oder neuer

Ältere Betriebssystemen (Windows 98, Windows NT, Windows ME, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista) werden von uns nicht mehr Unterstützt. Eine Installation und Benutzung der Software a.sign Client unter diesen Betriebssystemen erfolgt daher auf eigene Gefahr.

## 1.5 Empfohlene Kartenlesegeräte

Die Auflistung aller von A-Trust empfohlenen Kartenlesegeräte finden Sie auf der A-Trust Homepage unter [http://www.a-trust.at/docs/Verfahren/a-sign-premium/Sec\\_Verfahren.pdf](http://www.a-trust.at/docs/Verfahren/a-sign-premium/Sec_Verfahren.pdf)

## 1.6 Unterstützte Kartenlesegeräte

Der a.sign Client unterstützt sowohl Kartenlesegeräte die den CT-API-Standard als auch den PC/SC-Standard verwenden. Damit können praktisch alle gebräuchlichen bzw. handelsüblichen Kartenlesegeräte mit dem a.sign Client verwendet werden.



A-Trust empfiehlt die Verwendung der empfohlenen Kartenlesegeräte mit Pineingabe auf dem Kartenlesergeräte (PinPad, Tastaturfeld).

Die Pineingabe auf der Tastatur des Computers geschieht auf eigene Gefahr!

## 2 Installation des a.sign Client

### 2.1 Installation mittels a.sign Full Installers

Es wird empfohlen mittels des a.sign Full Installers die benötigten A-Trust Softwarepakete zu installieren. Während der Installation werden alle benötigten Softwareteile für die Verwaltung Ihrer Signaturkarte und für die Verwendung der Bürgerkarte installiert. Zusätzlich bekommen Sie eine Testversion der A-Trust PDF Signatur Programme. <https://www.a-trust.at/downloads/asignfullinstaller>

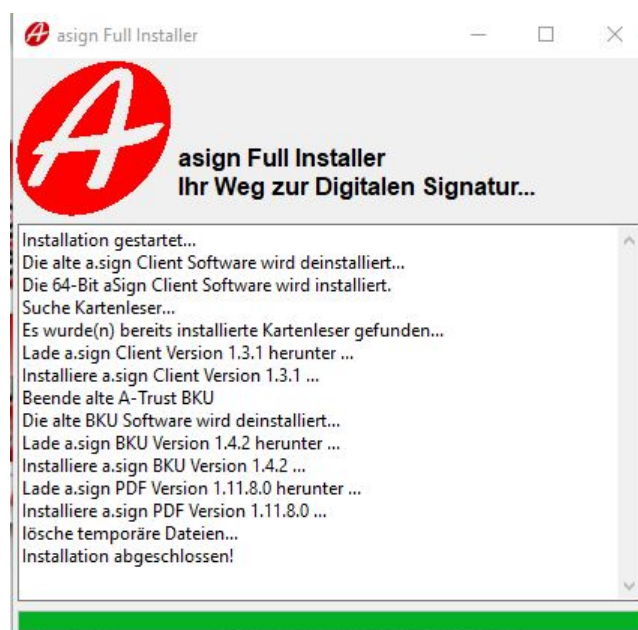


Abbildung 1: a.sign Fullinstaller

### 2.2 Manuelle Installation des a.sign Client

Für die manuelle Installation kann das Installationsprogramm des a.sign Clients über die A-Trust Homepage heruntergeladen werden. <http://www.a-trust.at/ATrust/asignclient.aspx>

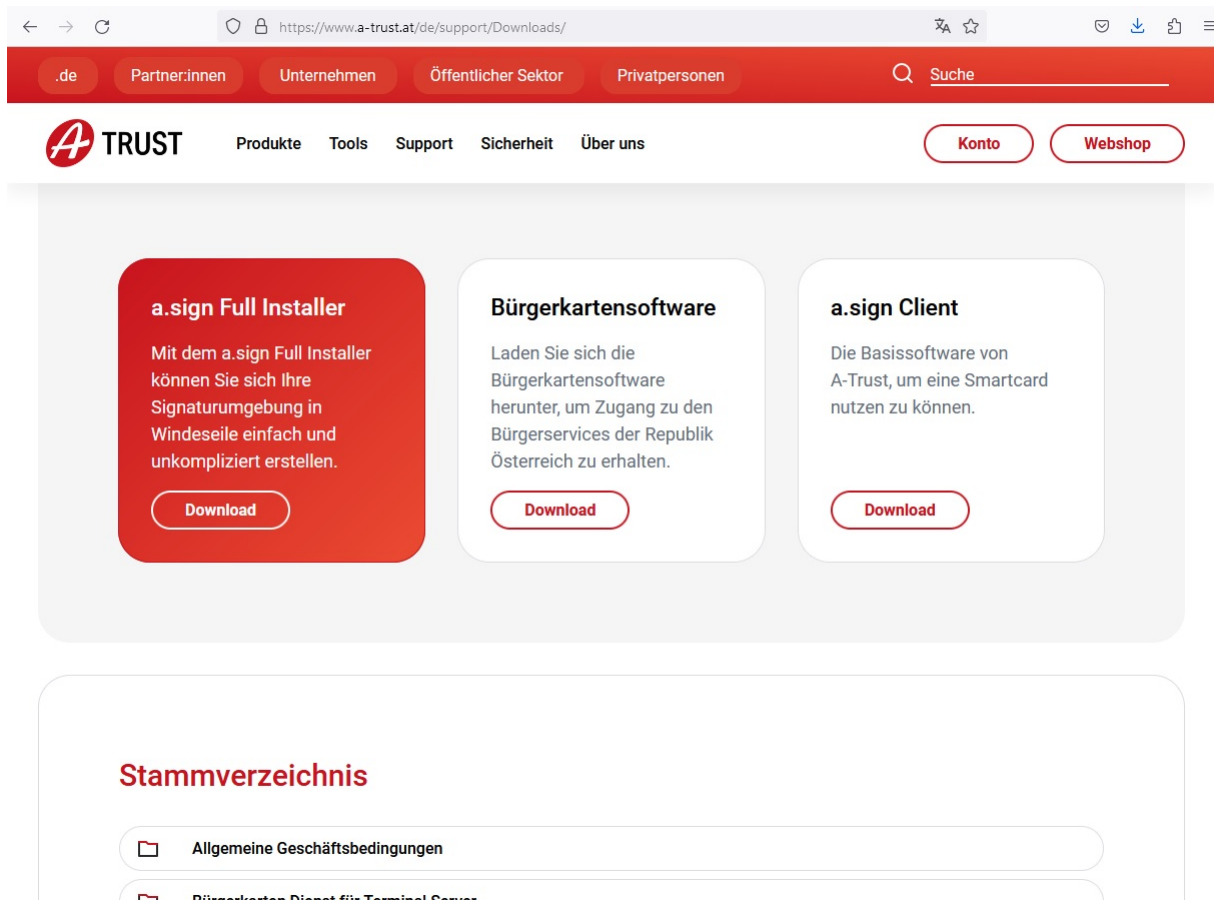


Abbildung 2: A-Trust Homepage

Nach dem Start des Setup des a.sign Clients erscheint der Willkommensbildschirm. Mit der **Weiter** Schaltfläche gelangen Sie auf die nächste Seiten.

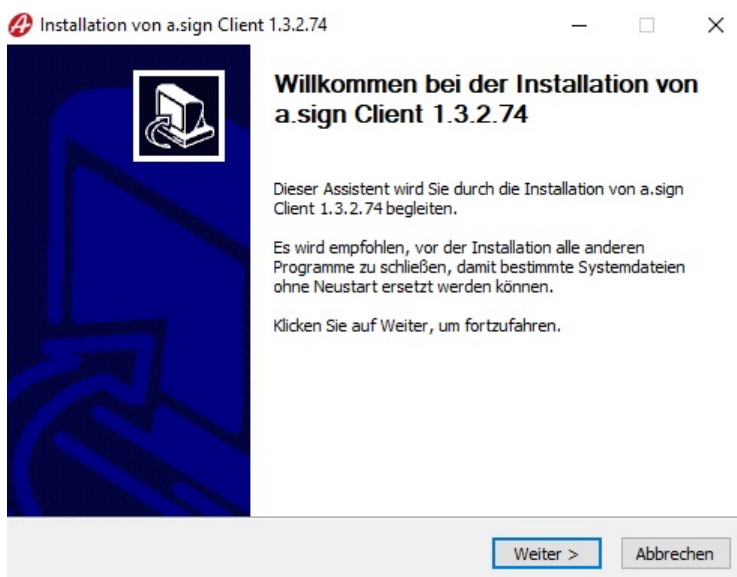


Abbildung 3: Willkommensbildschirm

Auf der zweiten Seite wird das Lizenzabkommen angezeigt. Bitte lesen Sie dieses sorgfältig durch! Mit der Schaltfläche Annehmen setzen Sie die Installation fort.

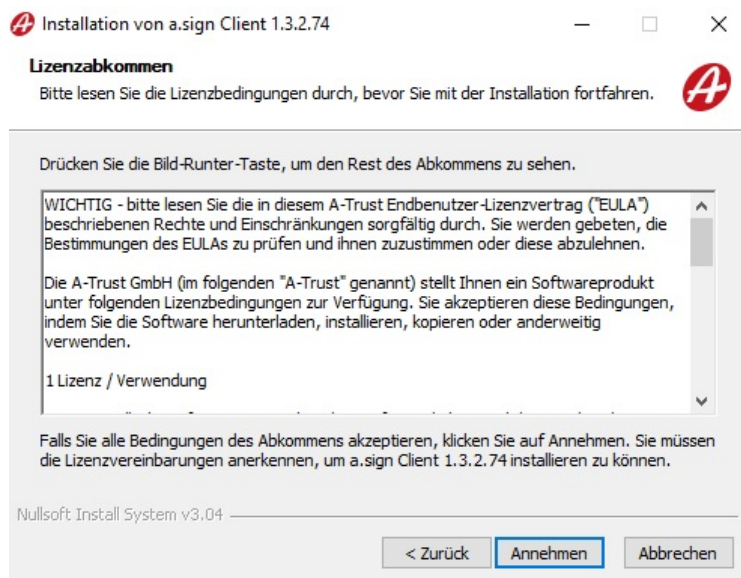


Abbildung 4: Lizenzabkommen

Auf der dritten Seite können Sie sich das Installationsverzeichnis für den a.sign Client aussuchen. Wir empfehlen hier das vorgeschlagene Verzeichnis beizubehalten und über



die Schaltfläche **Installieren** die Installation zu starten.

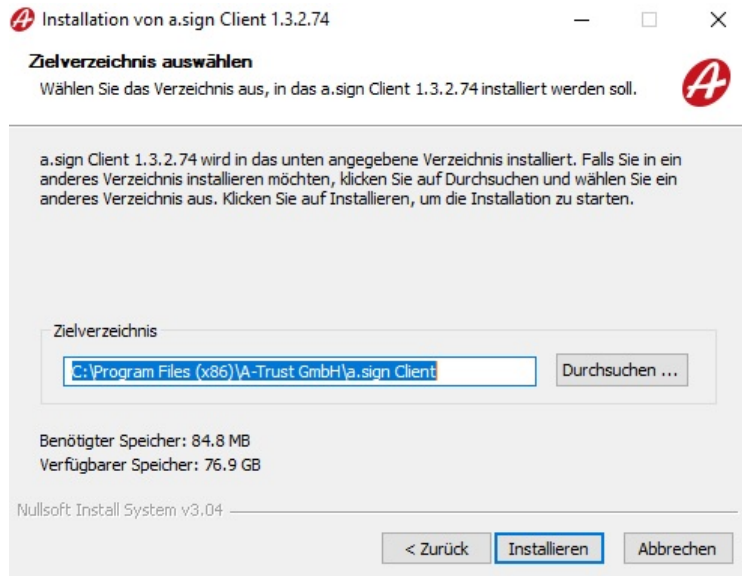


Abbildung 5: Installationsverzeichnis

Anschließend startet der Installationsvorgang, dies kann abhängig von Ihrem Computer bis zu einigen Minuten dauern.

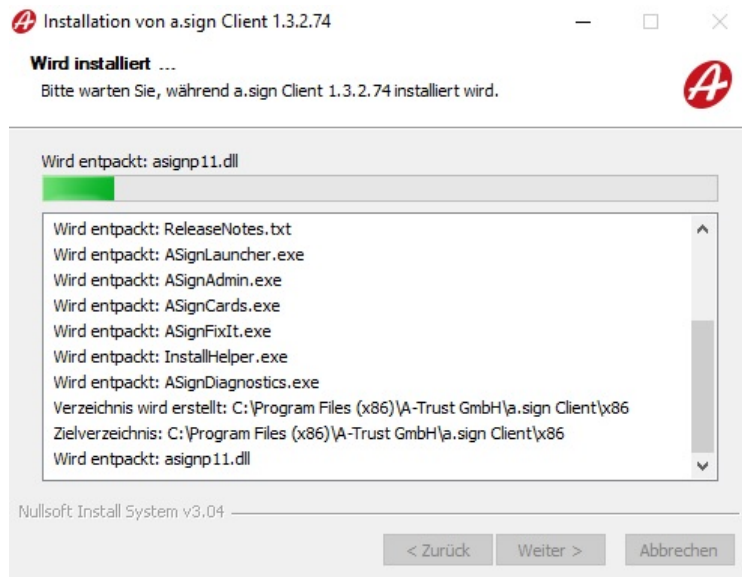


Abbildung 6: Installationsvorgang

Nach dem Installationsvorgang wird die Abschlußseite angezeigt, hier können Sie die

installierte Software automatisch starten.

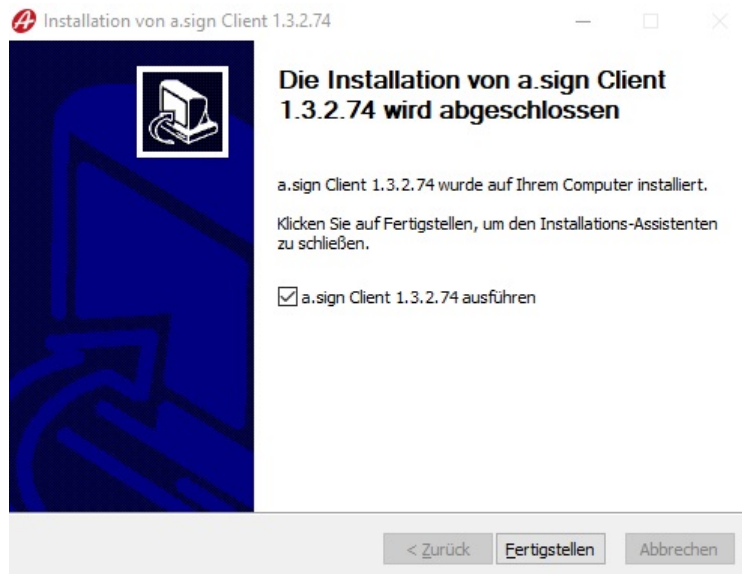


Abbildung 7: Abschlußseite

### 3 Ich habe den a.sign Client installiert – was nun

Der a.sign Client macht sich durch ein rotes 'a'-Logo in der Taskleiste bemerkbar:

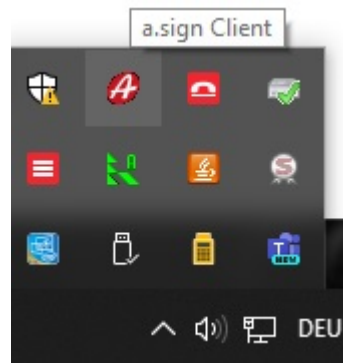


Abbildung 8: a.sign Client Icon in der Taskleiste

Der a.sign Client ermöglicht Programmen den Zugriff auf die A-Trust Signaturkarte und die darauf befindlichen Zertifikate.

Nach erfolgreicher Installation sollte sich Ihr Geheimhaltungszertifikat im Windows Zertifikatsspeicher befinden. Dies können Sie überprüfen, indem Sie im Internet Explorer unter 'Extras – Internetoptionen – Inhalte – Zertifikate' einsteigen. Unter 'Eigene Zertifikate' sollte Ihr Zertifikat aufscheinen. Wenn nicht, führen Sie bitte einmal die Funktion 'Karten aktualisieren' bei eingelegter Karte durch:

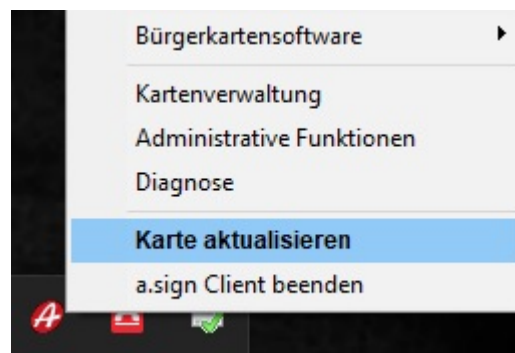


Abbildung 9: a.sign Client - Karte aktualisieren

Für die Dauer des Aktualisierungsvorganges wird statt dem 'a'-Logo eine drehende Signaturkarte angezeigt:

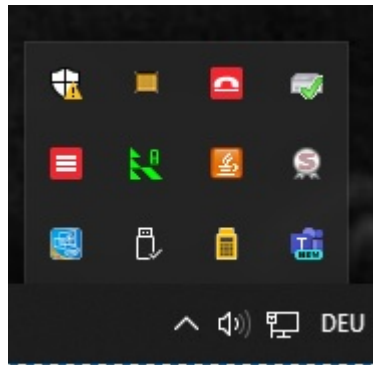


Abbildung 10: a.sign Client - drehende Chipkarte

Sobald das a-Logo wieder sichtbar ist, überprüfen Sie bitte erneut im Windows Zertifikatsspeicher, ob nun Ihr Zertifikat aufscheint.

**Hinweis:** Das Zertifikat verbleibt auch dann im Windows Zertifikatsspeicher, wenn die Karte aus dem Kartenlesegerät entfernt wird.

Wenn ein Applikationsprogramm auf das Zertifikat zugreifen will, während sich keine oder eine andere A-Trust Signaturkarte im Kartenlesegerät befindet, wird folgende Aufforderung zum Einlegen Ihrer Karte angezeigt:

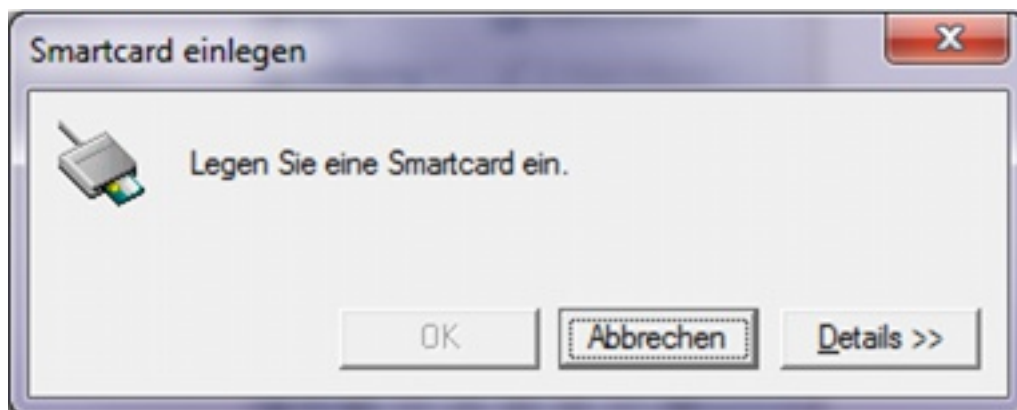


Abbildung 11: Signaturkarte einlegen

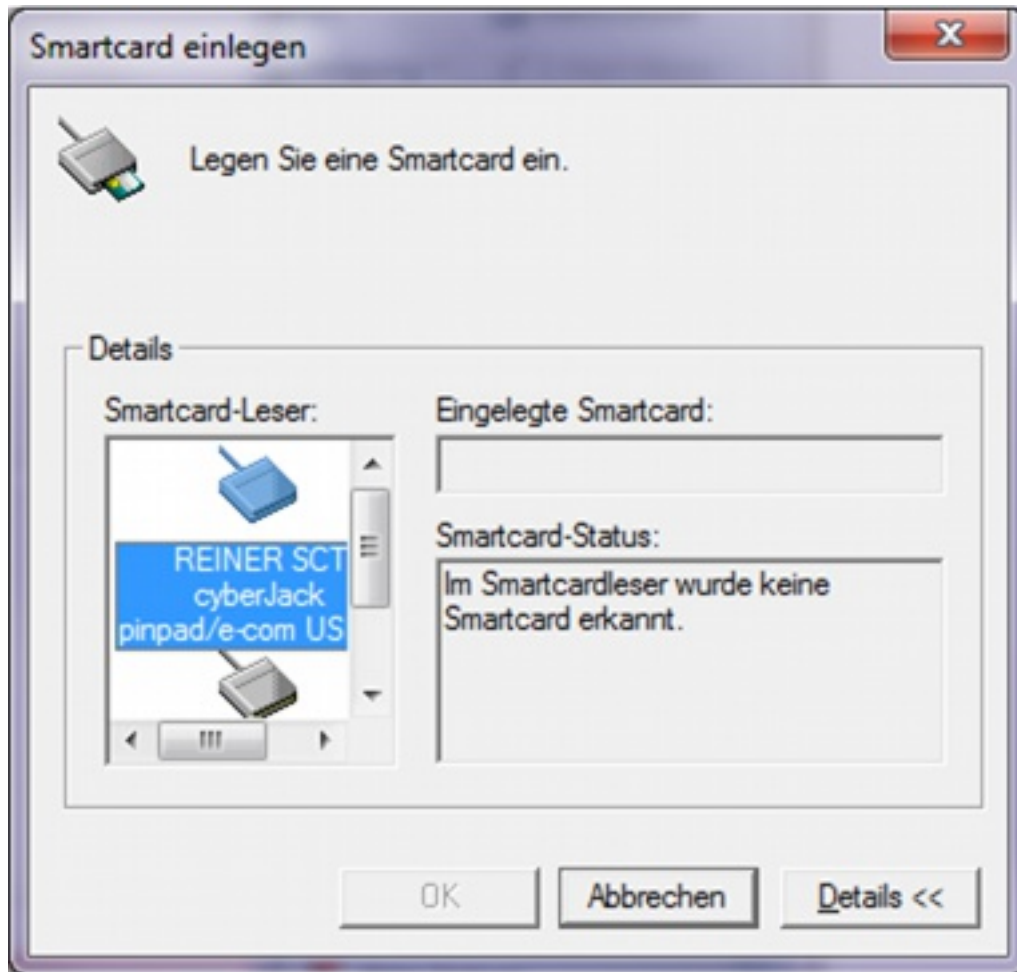


Abbildung 12: Signaturkarte einlegen mit Details

## 4 Funktionen des a.sign Client

Die Funktionen des a.sign Client werden durch einen Rechtsklick auf das A-Trust-Logo abgerufen:

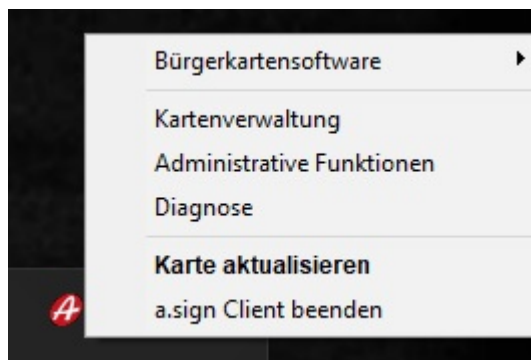


Abbildung 13: a.sign Client Menü

### 4.1 Karte aktualisieren

Führen Sie die Funktion 'Karten aktualisieren' aus, um das Zertifikat der A-Trust Signaturkarte in den Windows Zertifikatsspeicher zu transportieren. Den gleichen Effekt erzielen Sie übrigens auch, wenn Sie den a.sign Client mit der linken Maustaste doppelklicken.

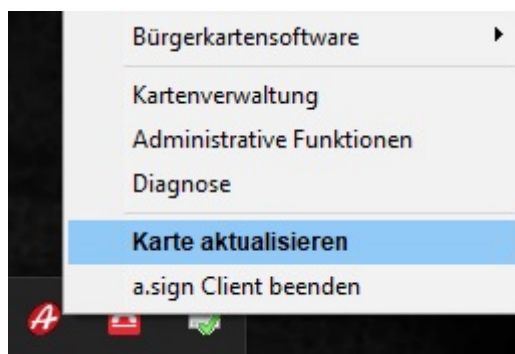


Abbildung 14: a.sign Client - Karte aktualisieren

### 4.2 Kartenverwaltung

In der Kartenverwaltung können Sie sich Ihre Zertifikate anzeigen lassen, die jeweiligen PINs ändern oder entsperren. Zusätzlich bietet das Programm die Möglichkeit Ihre

Signatur zu testen und Ihre Personenbindung anzeigen zu lassen (falls vorhanden).

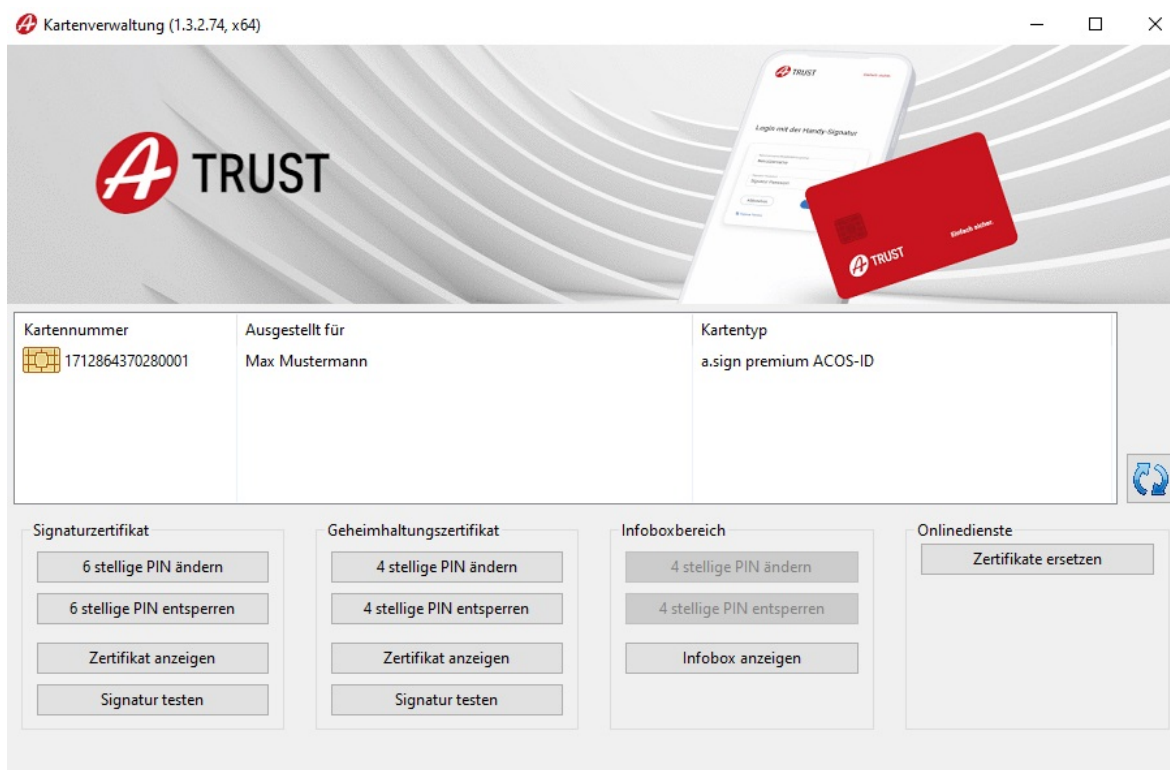


Abbildung 15: Kartenverwaltung

Auf der linken Seite in der Zeile wird die A-Trust Signaturkarte in Form der 16-stelligen Signaturvertragsnummer und Vertragsfolgennummer (auch als CIN<sup>1</sup> und CSN<sup>2</sup> bezeichnet) angezeigt. Die untere Hälfte des Dialogs wird in vier Bereiche eingeteilt. Die vier Bereiche entsprechen den zwei Zertifikaten (Geheimhaltungszertifikat und Signaturzertifikat) auf der Karte, sowie dem Infoboxbereich, und die Onlinedienste.

#### 4.2.1 PIN ändern

Diese Funktion wird über die Schaltfläche **6 stellige PIN ändern** oder **4 stellige PIN ändern** gestartet.

Beim Ändern der PIN muss zuerst die **aktuelle PIN** eingegeben werden, anschließend **zweimal die neue PIN**.

<sup>1</sup>CIN = Cardholder Identification Numer

<sup>2</sup>CSN = Contract Serial Number

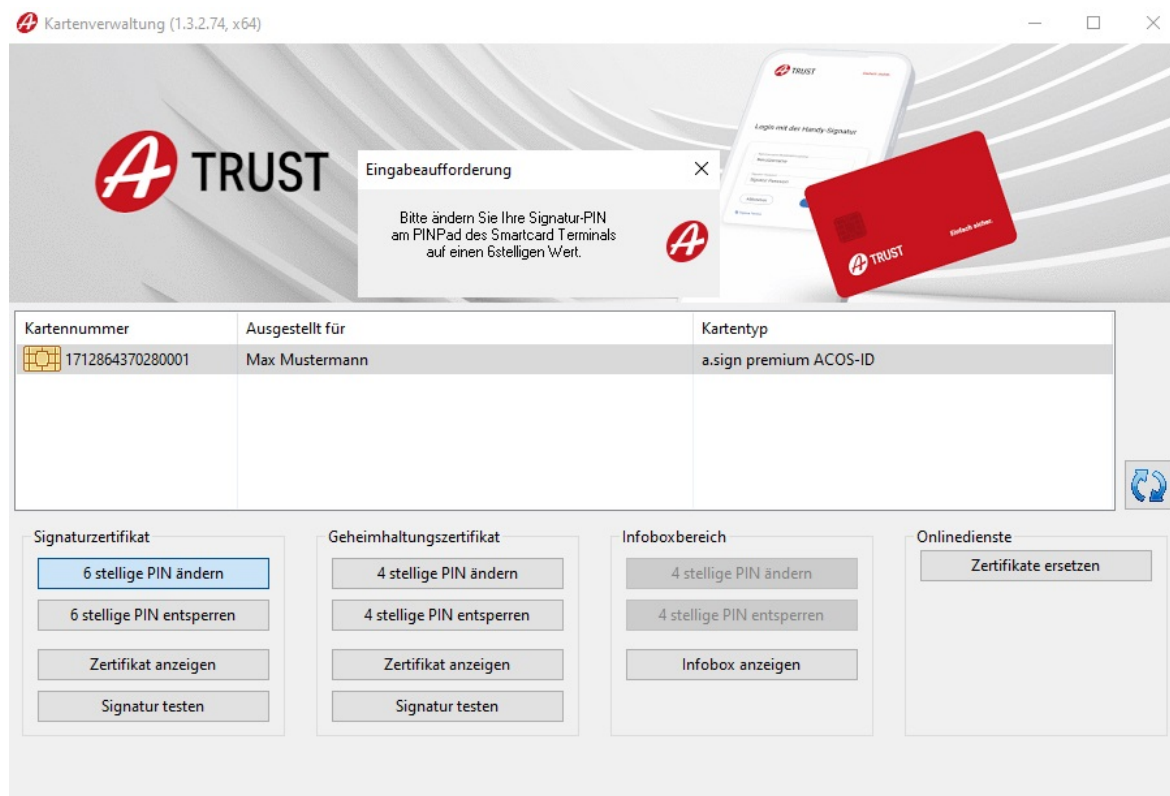


Abbildung 16: PIN ändern

### 4.2.2 PIN entsperren

Ist Ihr PIN durch zu viele Fehleingaben gesperrt können Sie bei bestimmten Kartentypen diesen mittels eines PUK<sup>3</sup> wieder entsperren.

Je nach Kartentyp und Zertifikat können die PIN Versuche nur zurückgesetzt werden oder aber ein neuer PIN gesetzt werden.

<sup>3</sup>PUK = Personal Unblocking Key



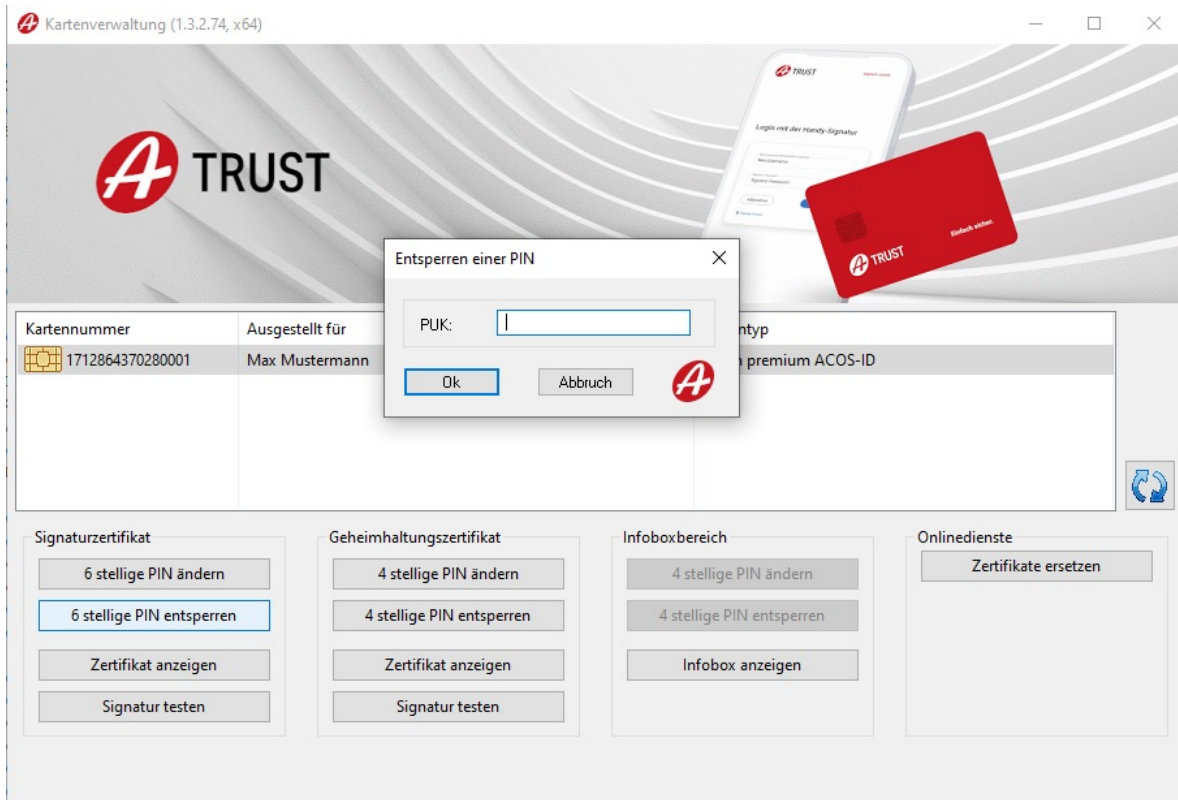


Abbildung 17: Zurücksetzen der PIN Versuche mittels PUK

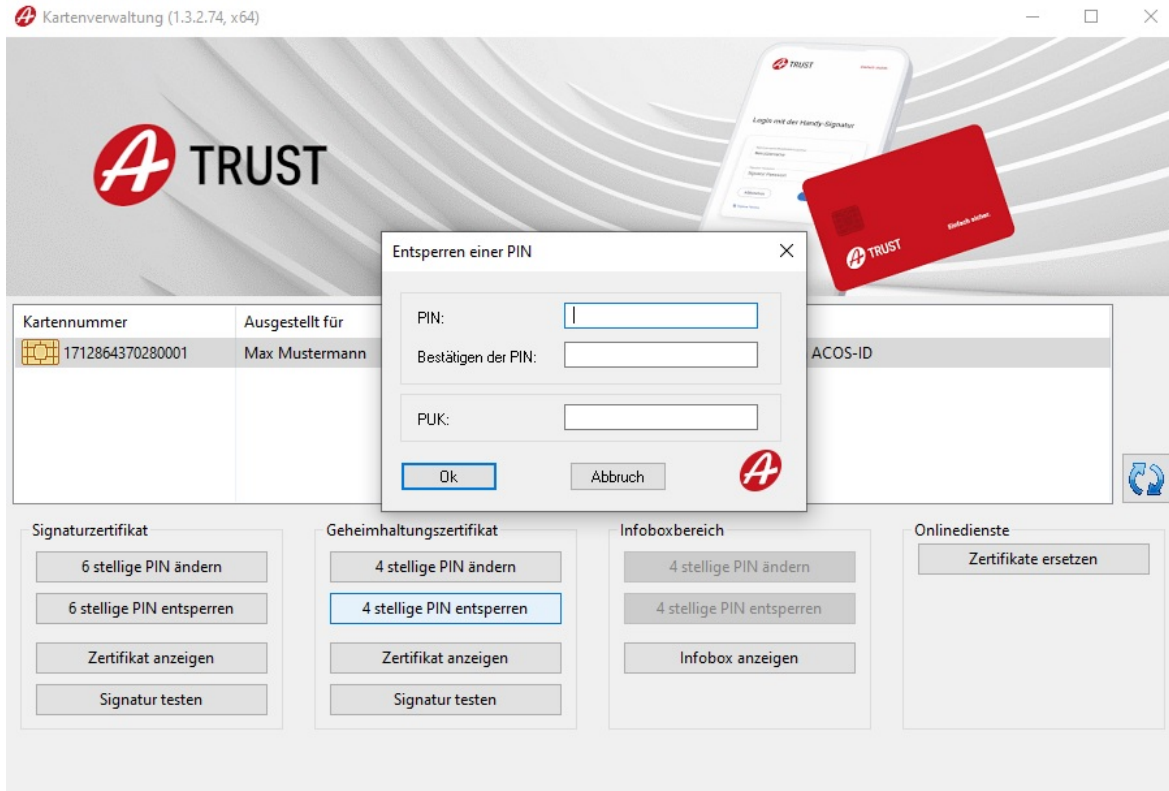


Abbildung 18: Neusetzen des PIN mittels PUK

### 4.2.3 Zertifikate ersetzen

Mit diesem Service können Sie ablaufenden Zertifikate verlängern.

## 4.3 Administrative Funktionen

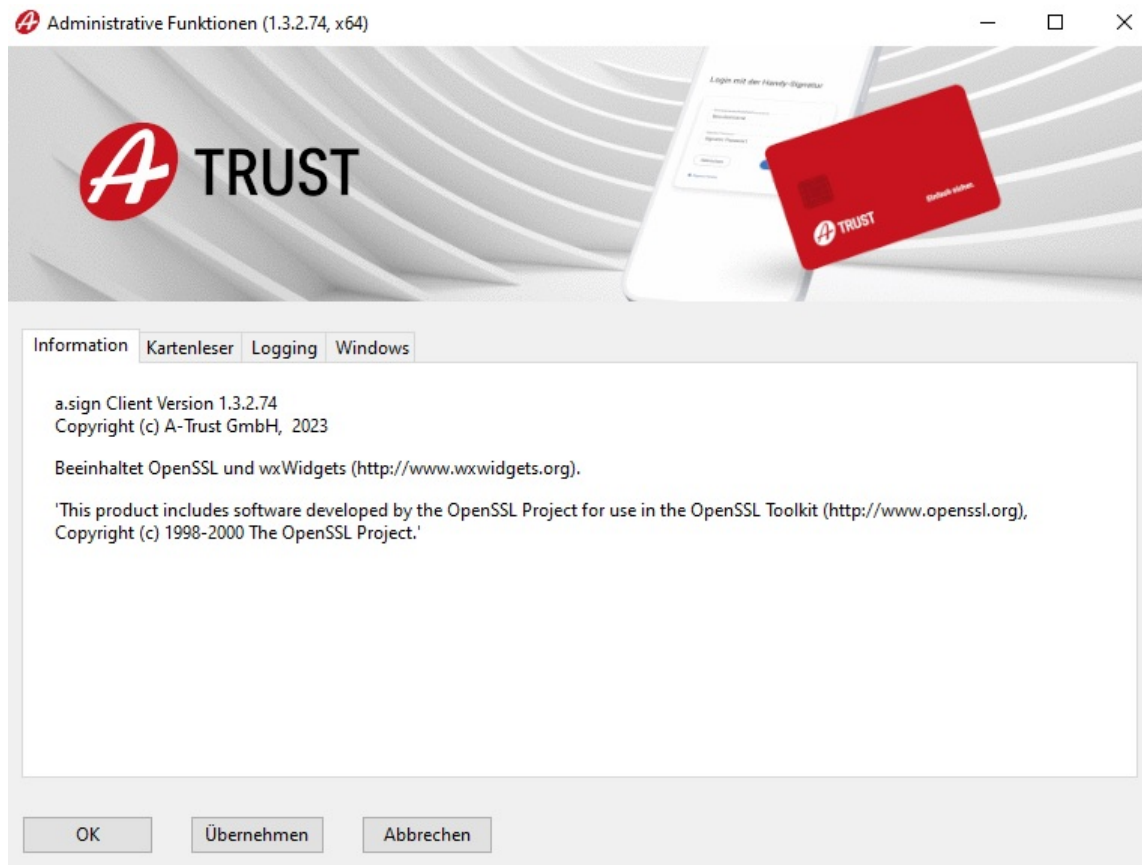


Abbildung 19: Administrative Funktionen

### 4.3.1 Kartenleser

Hier können Sie die vom a.sign Client verwendeten Kartenlesegeräte angezeigt und ändern. Nach der Installation verwendet der a.sign Client standardmäßig alle am Computer angeschlossenen Kartenlesegeräte, auch jene ohne eigenem Tastaturfeld. Sie können dieses Verhalten anpassen indem Sie auf den Menüpunkt “Der a.sign Client soll nur folgende ausgesuchte Kartenleser verwenden” wechseln und in der Liste darunter nur die gewünschten Kartenleser auswählen. Bitte achten Sie darauf, dass der gleiche Kartenleser nicht als PC/SC und CT-API verwendet wird.

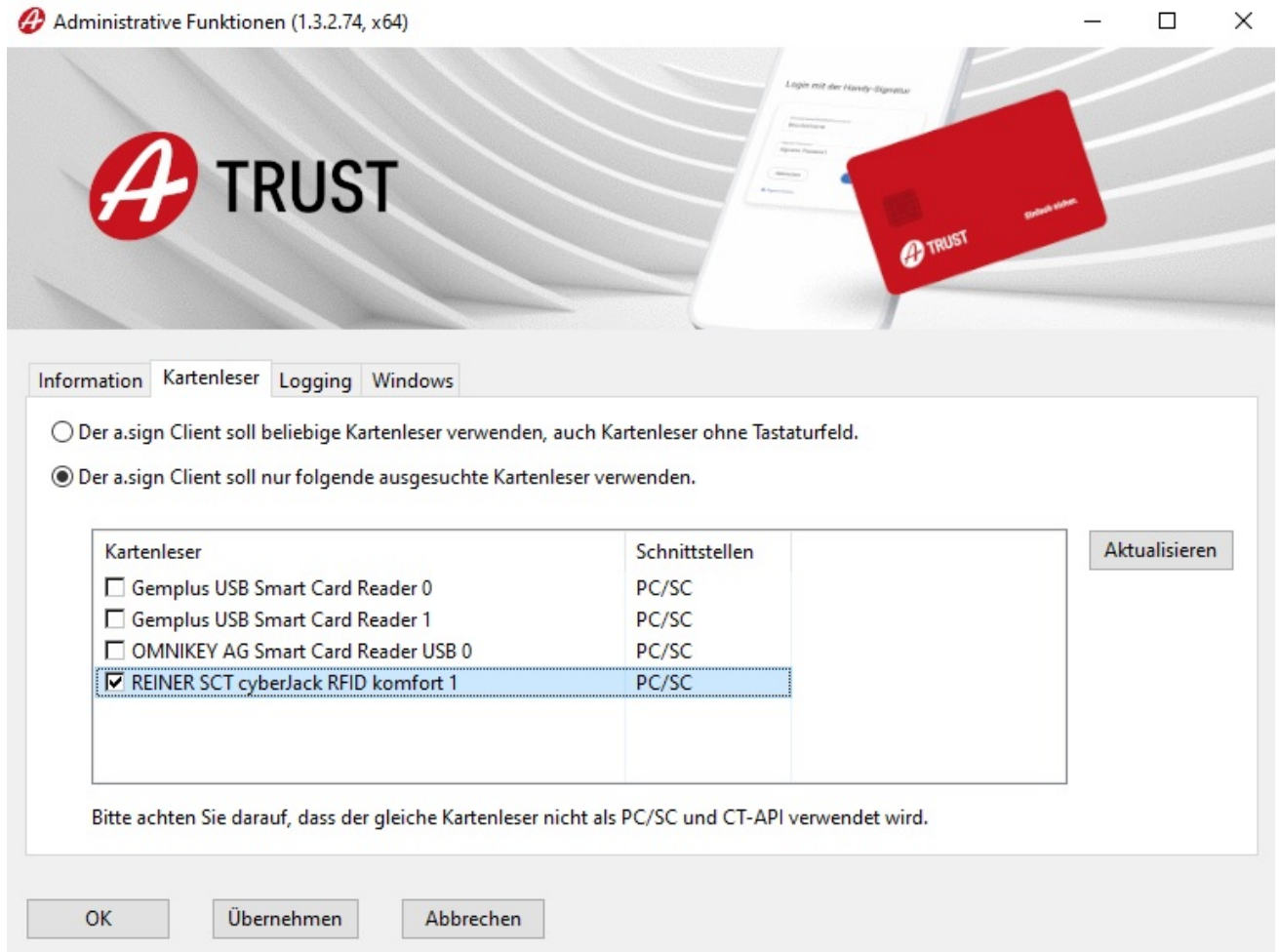


Abbildung 20: Administrative Funktionen - Kartenleser

### 4.3.2 Logging

Im Reiter Logging, können Sie die Logfiles für den a.sign Client einstellen. Das **Microsoft-Minitreiber** Logging betrifft Programme vorallem Microsoft Programme wie Microsoft Outlook, Microsoft Word, Internet Explorer, Windows Logon aber auch Programme welche über die Microsoft Schnittstelle auf Ihre Signaturkarte zugreifen wie z.B.: Google Chrome. Das **PKCS#11** Logging betrifft alle anderen Programme wie z.B.: Mozilla Firefox, Mozilla Thunderbird, OpenOffice, LibreOffice, A-Trust Registrierungssoftware. Sollten Sie sich nicht sicher sein welches Logging für Ihren Fall das richtige ist, aktivieren Sie einfach beide.

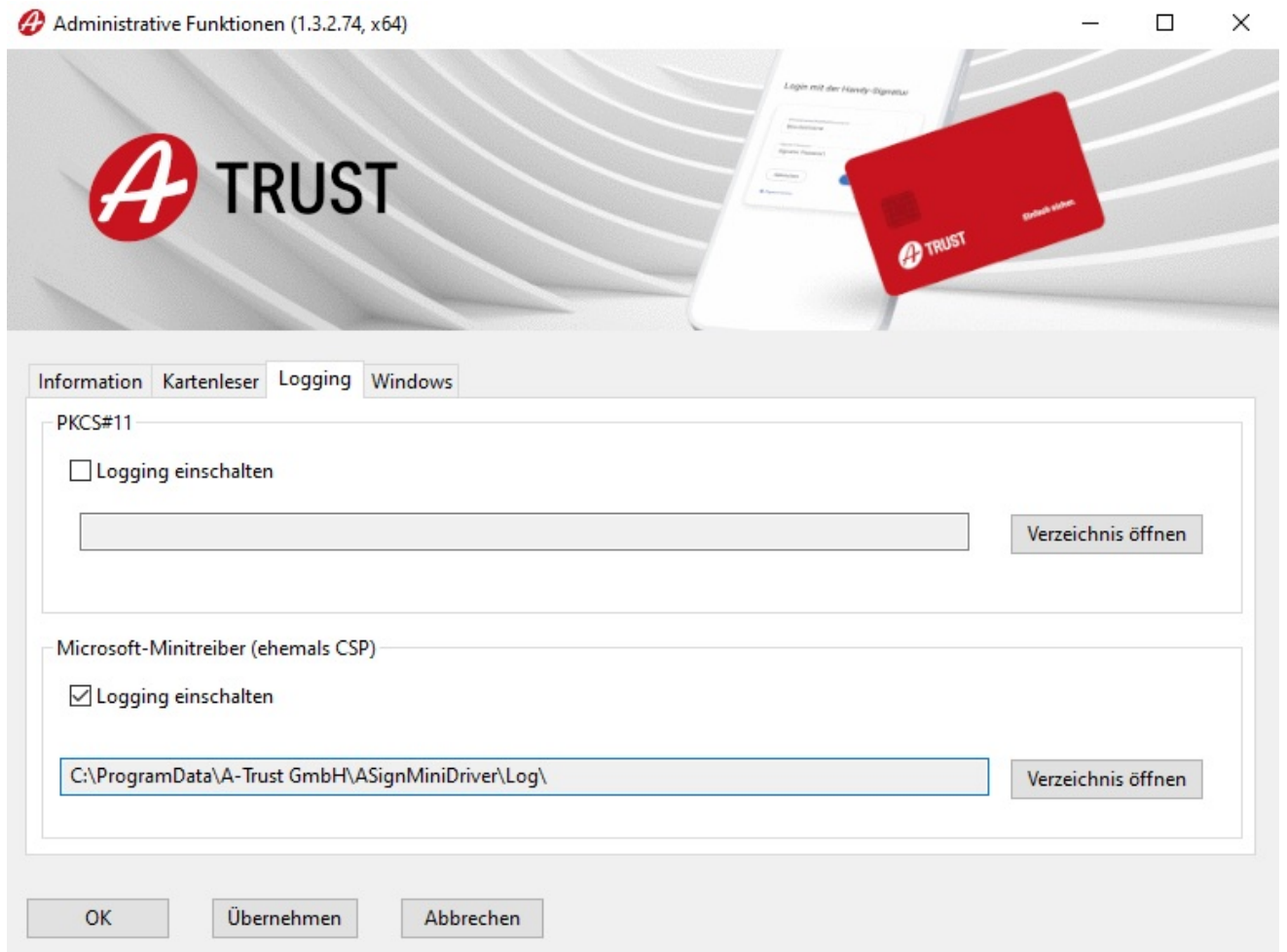


Abbildung 21: Administrative Funktionen - Logging

### 4.3.3 Windows

Im Reiter Windows, können Sie Einstellungen für die Windows Integration vornehmen.

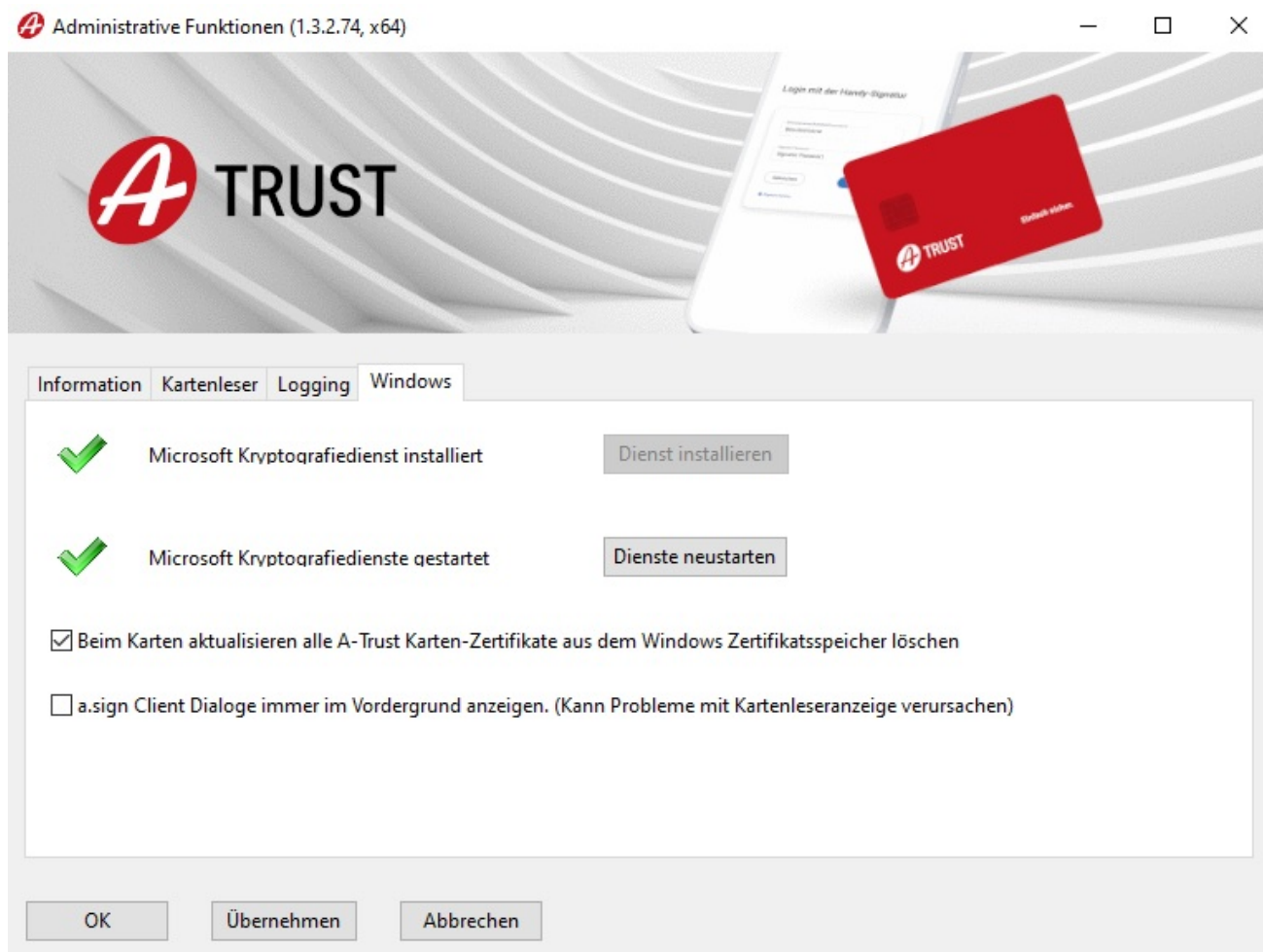


Abbildung 22: Administrative Funktionen - Windows

## 4.4 Diagnose

Bei Problemen rund um Ihre Signaturkarte bzw. den Signaturanwendungen können Sie die mittels der Diagnose erstellte Informationen an A-Trust senden.

Ein Diagnose Programm von A-Trust wird gestartet, welches die Installation der A-Trust Software und bekannter Signaturanwendungen überprüft und als Text ausgibt.

Über die Schaltfläche **Diagnose packen und speichern** wird die Diagnose und alle A-Trust Logfiles in einer ZIP Datei gespeichert. Bitte senden Sie diese Informationen mit einer kurzen Fehlerbeschreibung zur weiteren Diagnose an das A-Trust Servicecenter. (siehe <http://www.a-trust.at/Support>)

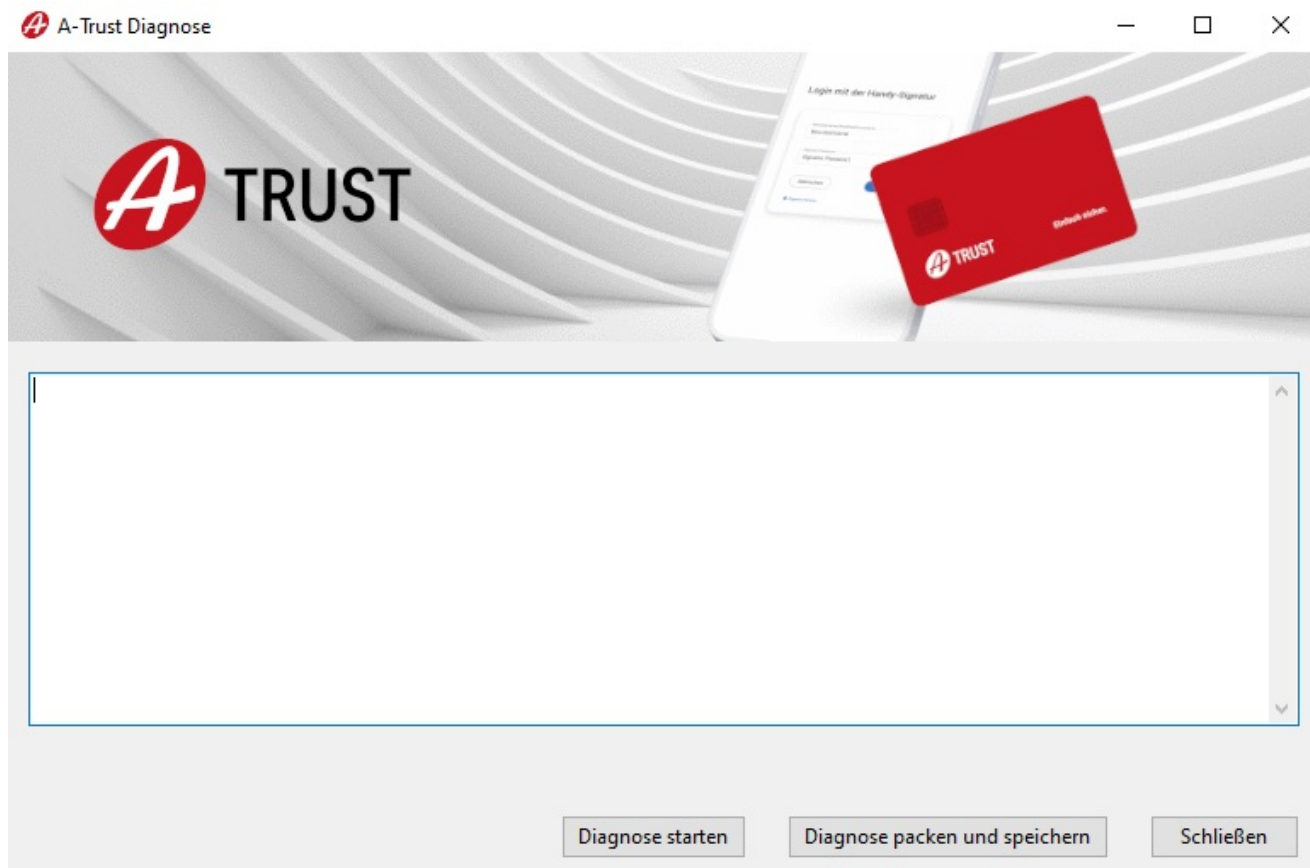


Abbildung 23: Diagnose

**Hinweis:** Es werden keine vertraulichen Informationen Ihres Computer an A-Trust gesendet. Es wird lediglich die Client-Installation überprüft und von der A-Trust Technik auf etwaige Fehler überprüft. Zusätzlich werden die Logfiles aller A-Trust Programme zusammenkopiert und als ZIP Datei gespeichert.

## 4.5 a.sign Client Beenden

Sie können das a.sign Taskleisten-Programm beenden, indem Sie die Funktion 'a.sign Client beenden' ausführen:

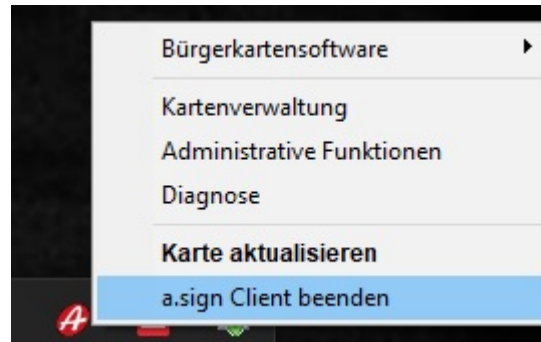


Abbildung 24: a.sign Client beenden

**Hinweis:** Damit wird lediglich das a.sign Client Taskleisten-Programm beendet. Auch wenn dieses Programm nicht läuft, ist es möglich Mails oder Dateien zu signieren. Der a.sign Client wird automatisch aktiv, wenn ein Programm diesen benötigt.